

we care about IT

ADVIS

Microsoft SharePoint 2010

Eine Gesamtschau

Samuel Zürcher, Senior Consultant, ADVIS AG



Agenda

- Kurze Vorstellung
- Was macht SharePoint 2010 überhaupt?
- Enterprise Content Management und Search
- SharePoint Formulare und Workflows
- Web 2.0 und Social Networks
- Business Intelligence und Self Service Dashboard
- Schnittstellen zu Office und Exchange 2010
- Vom Single Server bis zur Enterprise Farm
- Lizenzierung und Preise

Eckdaten ADVIS AG

- Gründung : 1996
- Rechtsform : Aktiengesellschaft
100% eigenfinanziert
- Geschäftssitz : Gümligen, Schweiz
- Personal : 25
- Geschäftsleitung : M. Wille, M. Spring, D. Pauli, M. Vonlanthen
- Inhaber : M. Wille, M. Spring, S. Schumacher



Strategische
Partner

Microsoft[®]
: **GOLD CERTIFIED**
Partner

CITRIX[®]
PARTNER
Silver Solution
Advisor

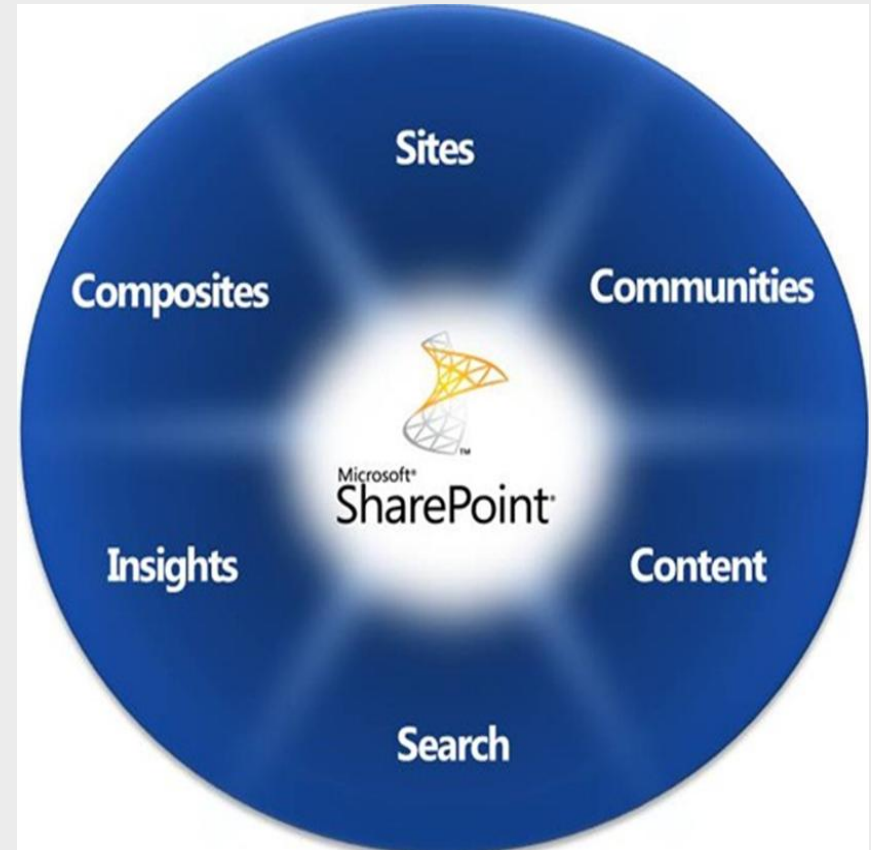
Eckdaten Samuel Zürcher



- Name : Samuel Zürcher
- Beruf : Eidg. Dipl. Wirtschaftsinformatiker
- Erfahrung : Über 12 Jahre in der IT, MCTS, MCITP, MCT
- Funktion : Senior Consultant für SharePoint
- Kontakt : Samuel.Zuercher@advis.ch
Samuel.Zuercher@sharepointcommunity.ch
- SharePoint : Seit Version 2.0 dabei, Mitgründer der
SharePoint Community Schweiz
- Projekte : Verschiedenste Klein- bis Grossprojekte vom
Change Management bis zum DMS

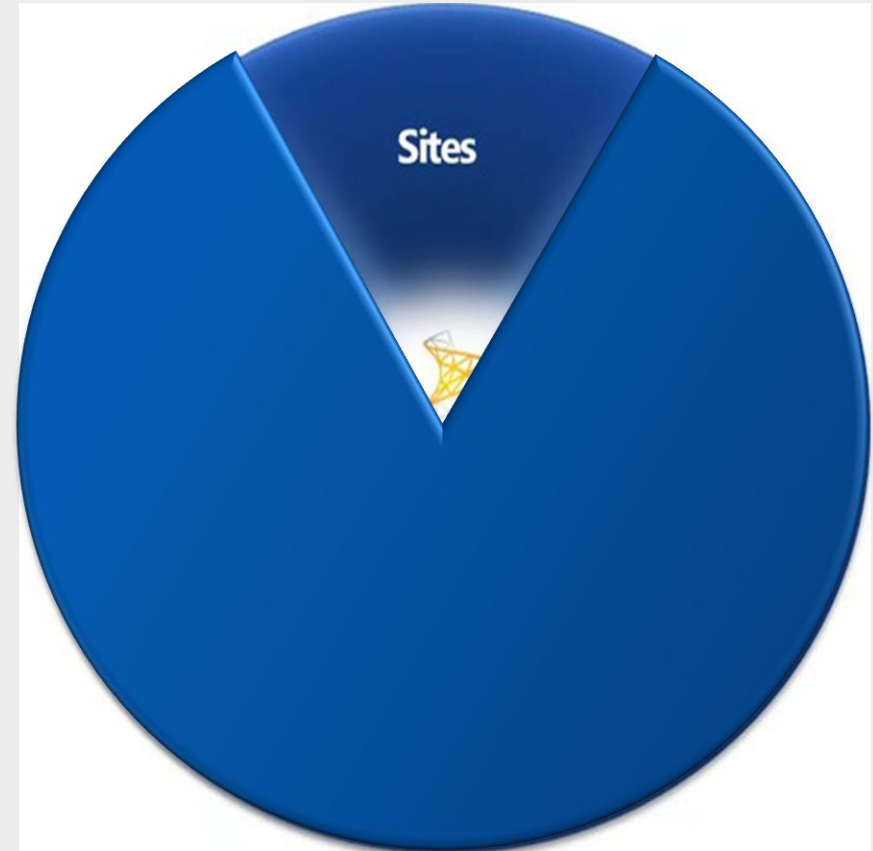
Was macht SharePoint 2010 überhaupt?

- Webbasierte Informationsmanagement Plattform
- Sechs Hauptbereiche
 - Sites
 - Communities
 - Content
 - Search
 - Insights
 - Composites
- Webbasiert, ohne Clientseitige installation



Sites

- Das Grundelement von SharePoint
- Intranet- Extranet- oder Internet-Auftritt
- Projekt, Arbeitsgruppen oder Kollaborationsseiten
- Seiten als Vorlage speicher- und weiterverwendbar
- Verschiedene Bereiche in einem Portal vereinen



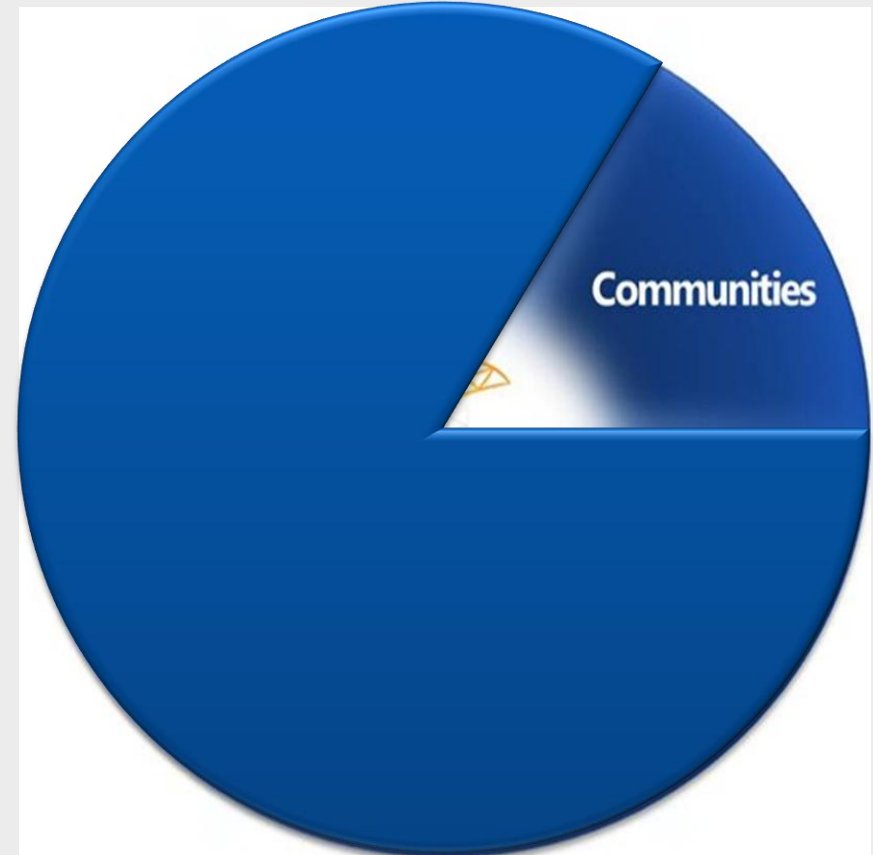
Communities

- Informationen über Mitarbeitende
- Private und öffentliche Bereiche in der My Site
- Internes Soziales Netzwerk
- Social Tagging
- Besser als ein «Telefonbuch»



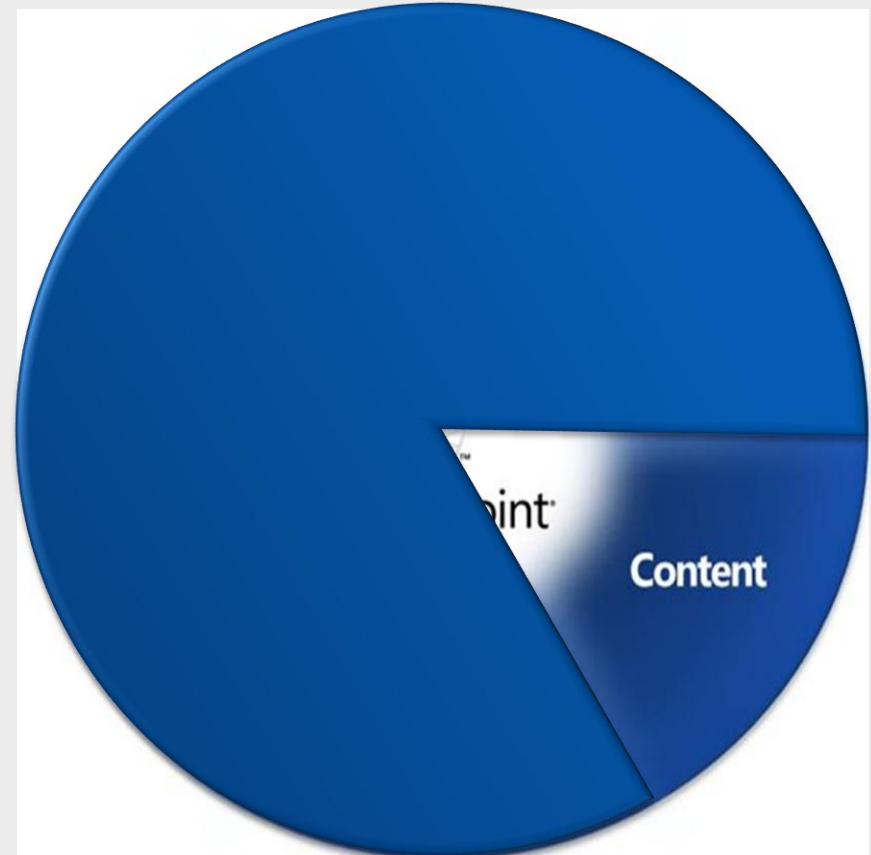
Content

- Dokumente, Bilder, Formulare, Listen, Webparts
- Metadaten und Inhaltstypen
- Versionisierung
- Web Content Management
- Enterprise Content Management
- Inhaltsgenehmigung
- Metadatenavigation
- Content Routing
- Archivierung
- Business Connectivity Service



Search

- Enterprise weite Suche
- Suchverfeinerung mit Metadaten und Inhaltstypen
- Anbinden von externen Quellen wie Fileablagen
- Volltextsuche
- Personensuche
- Indexbasierter Content Rollup
- Erweiterung der Suche durch iFilters (für pdf etc.)



Insights

- Einfache Statusindikatoren
- Indikatoren auf der Basis von Listen oder Datenbanken
- Performancepoint Dashboards
- Visio Prozesse mit Livedaten
- Power Pivot Self Service Dashboards



Composites

- Verschiedene Komponenten zur Applikation vereinigt
- Ablösen von Wordformularen durch elektronische Formulare
- Einfache bis komplexe Workflows



Enterprise Content Management und Search



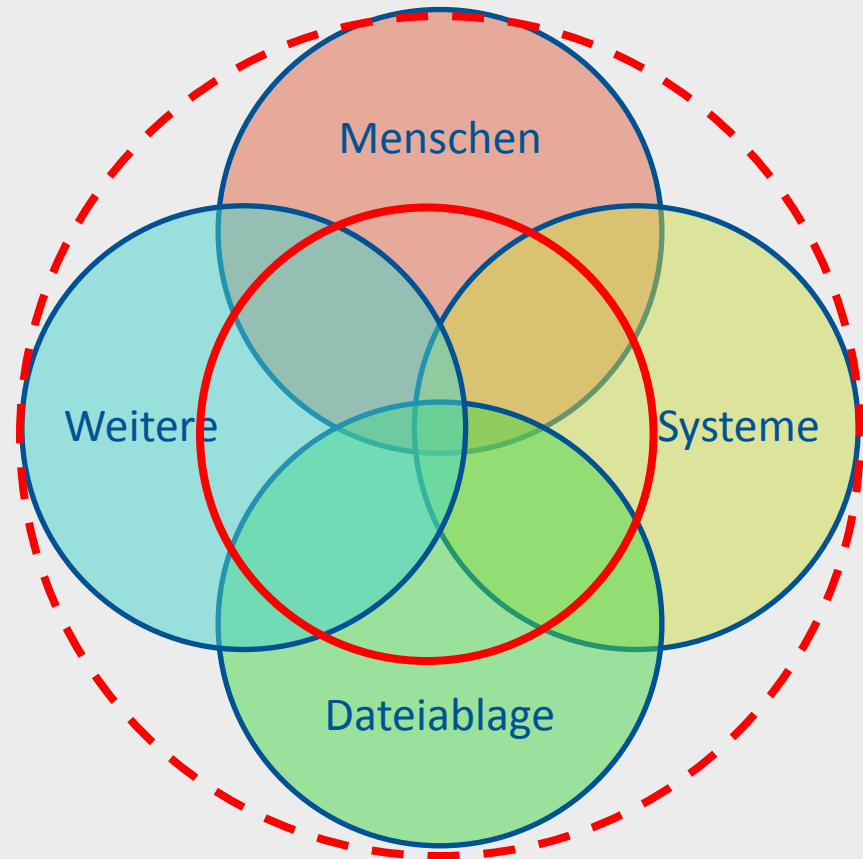
- Geschäftsinformationen als kritischer Erfolgsfaktor
- Verwalten von Inhalten in Listen und Bibliotheken
- Arbeiten mit Metadaten
- Eindeutige Dokumenten ID und Dokumenten Sets
- Volltext- und Metadatenuche

Drei Schritte zum Erfolg

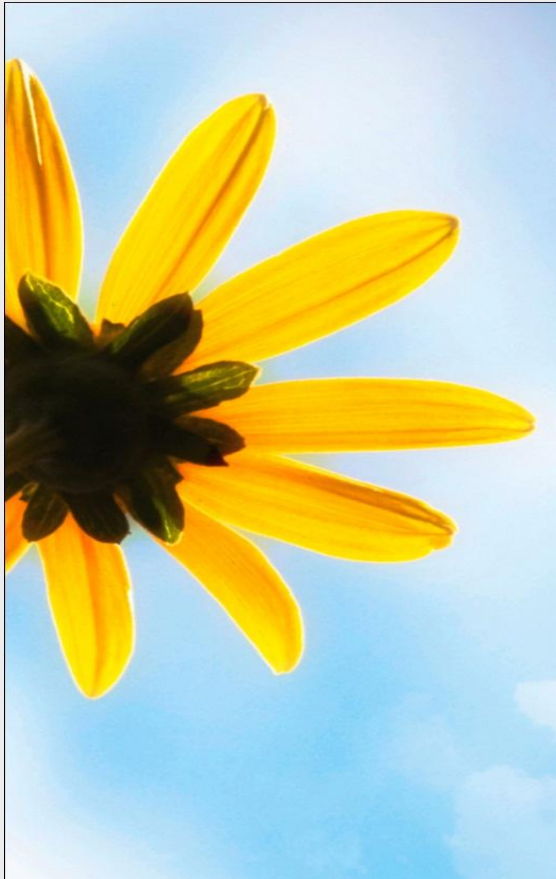


1. Unternehmenswissen identifizieren
2. Unternehmenswissen mit geeigneten Tools freisetzen
3. Nutzungskultur schaffen

Unternehmenswissen identifizieren



Unternehmenswissen freisetzen



- Strukturierte Daten
 - ERP Systeme
 - Datenbanken
- Unstrukturierte Daten
 - Dateiablagen
 - Webseite
- Know How
 - Know How Träger
 - Abteilungen
- Werkzeuge und Tools
 - Bibliotheken, Listen
 - «SharePoint Pie»

Nutzungskultur schaffen



- Ein Tool alleine hilft nicht
- Reine Datenverschiebung = Problemverschiebung
- Schulen, schulen, schulen!
- FAQ, How to, Anleitungen
- Kleine Videos für wichtigste Funktionen
- Den Nutzen aufzeigen

Taxonomie und Folksonomie

- Taxonomie ist die Praxis und die Wissenschaft der Zuordnung bzw. Gliederung. Das Wort kommt vom Griechischen *τάξις*, (*taxis*) ‚*Ordnung*‘ + *νόμος*, (*nomos*) ‚*Gesetz*‘.
- Folksonomie ist hingegen das Gesetz des Volkes, ob es eine Ordnung schafft ist offen.



Taxonomie vs. Folksonomie

Taxonomie

Geografie

Schweiz

→ Bern

Kunde

Retail

→ Gross

→ Pharmacom

Dokumententyp

Vertrag



Folksonomie

Team A

Geschäftlich

Dringend

VIP

Kundenrelevant

Zu erledigen

SharePoint 2010 als Hilfsmittel

Enterprise Search

Systeme:
BCS – Business
Connectivity
Services

Menschen:
SharePoint Ablage
Aufgaben
Listen
Web 2.0

Weitere:
Index



Dateiablage:
Ordnerstruktur
Taxonomie
Folksonomie
Office Web

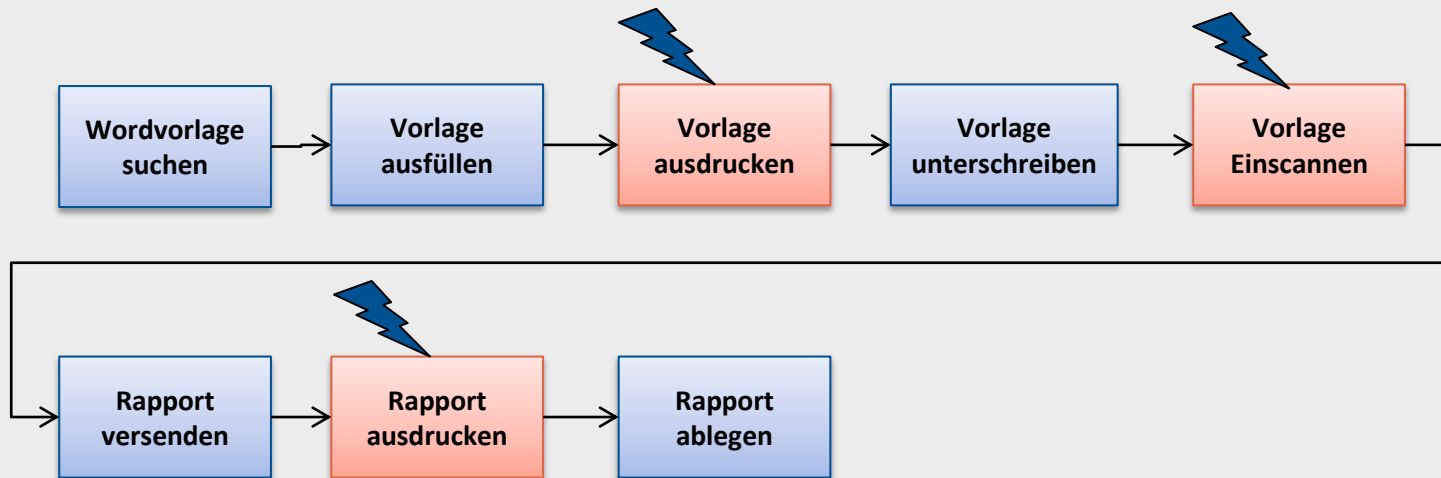
DEMO

SharePoint Formulare und Workflows



- Problematik bei herkömmlichen Formularen
- Elektronische Formulare in SharePoint
- Workflows – von einfach bis komplex

Problematik herkömmlicher Methoden



Probleme mit diesem Vorgehen



- Sehr aufwendiger und zeitintensiver Prozess
- Hohe Fehleranfälligkeit
- Wenig Kontrollmöglichkeit
- Viele Medienbrüche
- Schlechte Kontrolle
- Schlechte Archivierung
- Keine Suchmöglichkeiten

Optimiertes Vorgehen



- Formulare elektronisch ausfüllen
- Elektronische Ablage
- Elektronische Unterschrift
- Elektronischer Versand

- Möglich mit SharePoint 2010 und Infopaht 2010

Vorteile



- Keine Medienbrüche
- Elektronische Validierung
- Hinterlegen von Workflows
- Mehr Kontrolle
- Weniger Fehler
- Keine Medienbrüche
- Beginne klein, werde gross

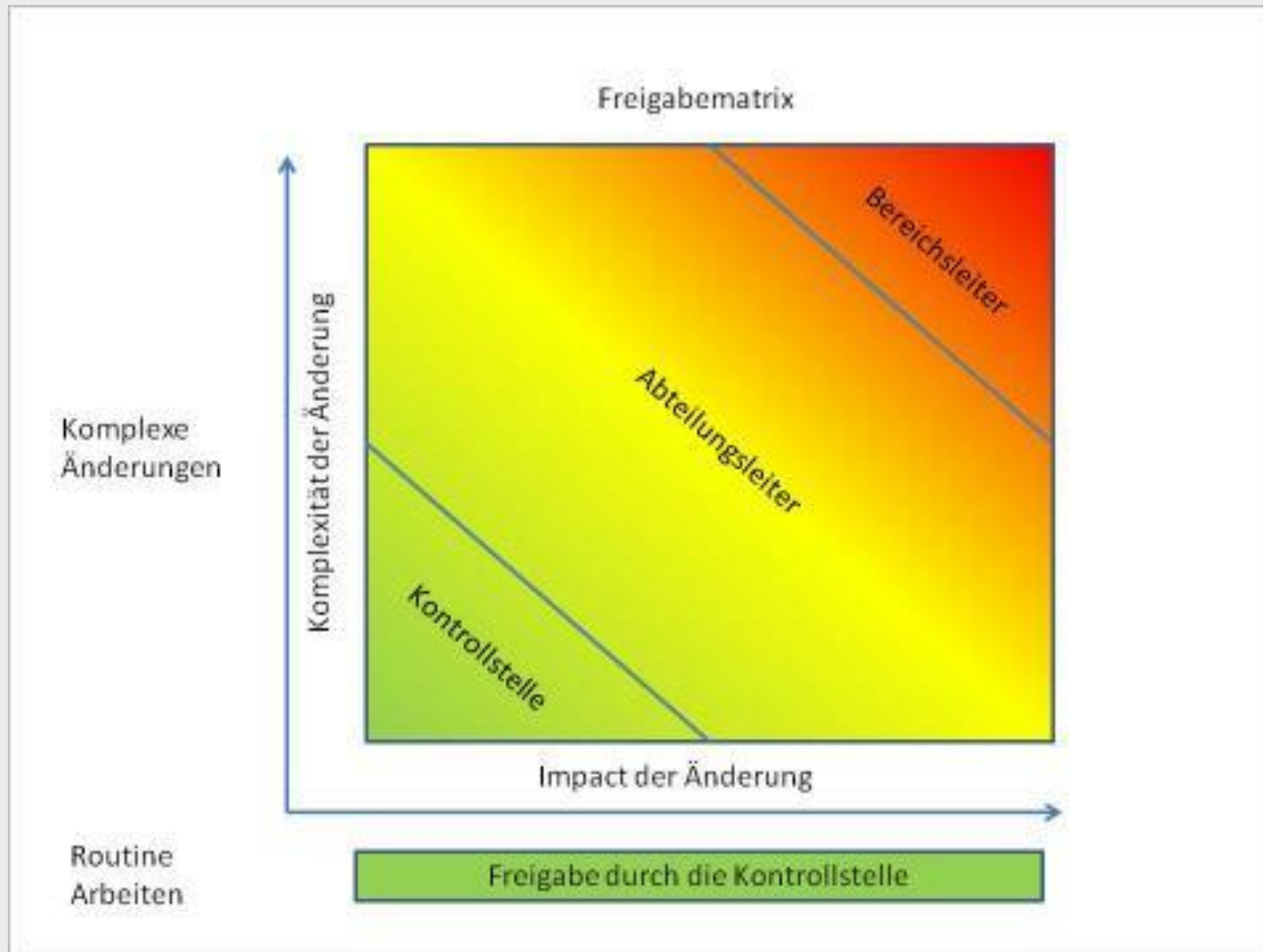
DEMO

Ein komplexes Beispiel aus der Praxis



- Change Management Tool
- Ca. 700 Server
- Verschiedene Teams (Windows, Unix, IBM-Host)
- 10'000 Change Requests pro Jahr

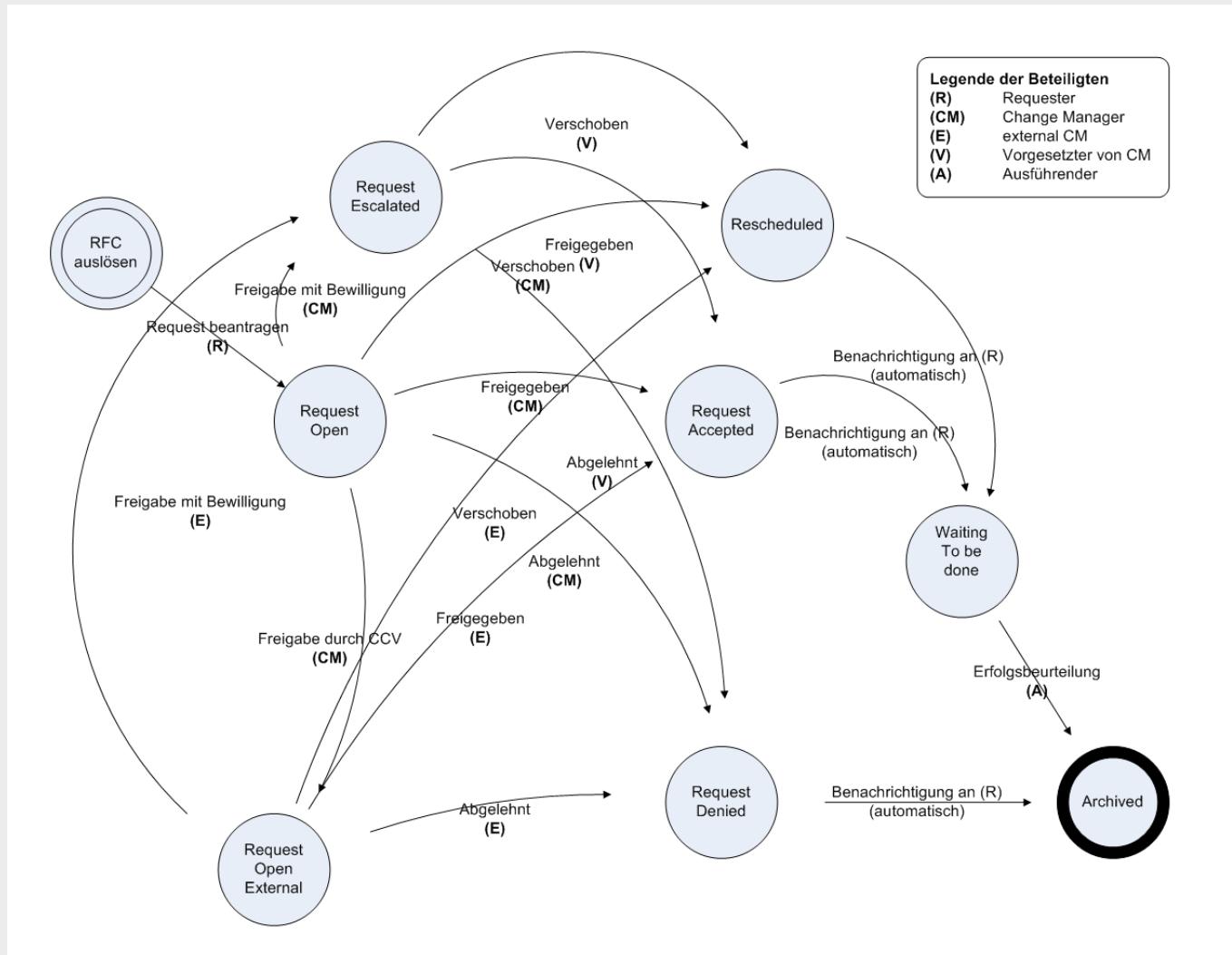
Freigabematrix



Berechnungsmatrix

Eigenschaft	1	2	4	8
Vorgehen	<input type="radio"/> Dokumentierte und geprüfte Standard-prozedur	<input type="radio"/> Aufzeichnungen ähnlicher Aufgaben vorhanden	<input type="radio"/> Wenige oder keine Aufzeichnungen vorhanden	<input type="radio"/> Neue Vor-gehensweise
Schwierigkeits-grad der Aufgabe	<input type="radio"/> Einfache routinemässige Aufgabe	<input type="radio"/> Komplexere Routineaufgabe	<input type="radio"/> Komplexe Spezialaufgabe	<input type="radio"/> Sehr komplexe Aufgabe
Erfahrung bei den Mitarbeitenden	<input type="radio"/> Regelmässige Routineaufgabe Ausbildung nachgewiesen	<input type="radio"/> Regelmässige Aufgabe	<input type="radio"/> Teilweise wiederkehrende Aufgabe	<input type="radio"/> Einmalige Aufgabe
Erfolgsrate bisheriger, gleicher Changes	<input type="radio"/> > 95%	<input type="radio"/> > 65%	<input type="radio"/> < 66%	<input type="radio"/> nicht nachweisbar
Durchgeführte Tests	<input type="radio"/> Vollständiger Test inkl. Umsysteme	<input type="radio"/> Vollständiger Test ohne Umsysteme	<input type="radio"/> Nur Modultest	<input type="radio"/> kein Test
Impact auf die Kunden	<input type="radio"/> Keinen	<input type="radio"/> Eingeschränktes Arbeiten möglich	<input type="radio"/> kein Arbeiten möglich	<input type="radio"/> nicht bekannt
Betroffene User	<input type="radio"/> < 10	<input type="radio"/> 10-100	<input type="radio"/> 101-500	<input type="radio"/> > 500

Workflow Diagramm



Web 2.0 und Social Networks



- Beispiele für Internetauftritte mit SharePoint 2010
- Web 2.0 für das Enterprise 2.0
- Social Networking im Unternehmen
- Connecting People mit My Sites

SharePoint Website Publishing ins Internet

- Publizieren Sie Ihre Informationen auf dem Internet
- Automatisiertes Content Publishing
- Viele Firmen nutzen bereits die Möglichkeiten:
 - www.advis.ch
 - www.topsharepoint.com
 - www.vaisala.com
 - www.melbourne.vic.gov.au
 - www.migros.ch
 - www.ferrari.com
- Artikel, Listen, Dokumente, Workflows etc.

Was ist Social Computing überhaupt?



Social Computing beschreibt jede Art der Abbildung oder Unterstützung von sozialem Verhalten mittels Computer gestützten Systemen

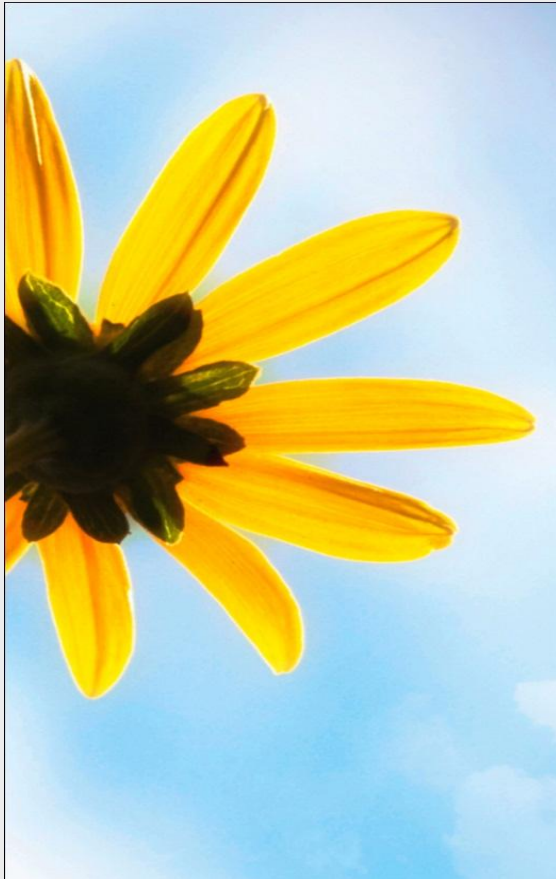
Soziale Medien beinhalten jeglichen sozialen Austausch über online Plattformen

Beispiele für soziale Medien und Web 2.0



- Instant Messaging
- Text Chat
- Internet Foren
- Wikis
- Blogs
- Micro Blogs (z.B. Twitter)
- Soziale Plattformen (z.B. Facebook oder XING)
- Video Portale (z.B. Youtube)

Soziale Komponenten in SharePoint



- Meine Webseite
- Wikis
- Blogs
- Soziale Tags
- Soziale Ratings
- Aktivitätenfeed
- Tag Clouds
- Colleague Tracker
- Statusmessages
- Microblogs

Wie kann man Social Computing nutzen?



Informationsmanagement: Ermöglichung des Findens, Bewertens und Verwaltens von (online verfügbarer) Information.

Identitätsmanagement: Ermöglichung der Darstellung von Aspekten seiner selbst im Internet.

Beziehungsmanagement: Ermöglichung Kontakte abzubilden, zu pflegen und neu zu knüpfen.

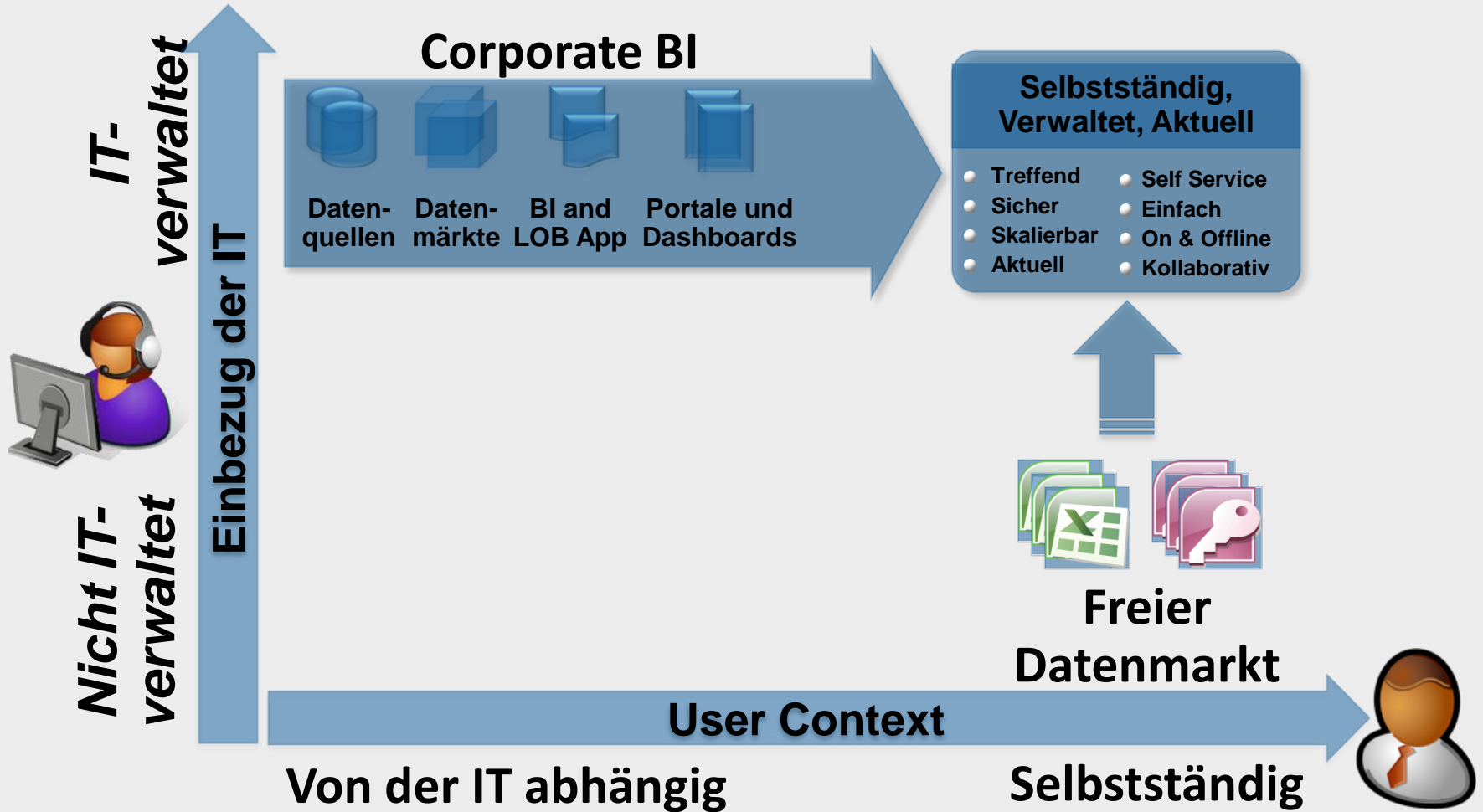
DEMO

Business Intelligence und Self Service Dashboard



- Die BI Strategie von Microsoft
- Power Pivot als neue treibende Kraft im BI
- Performancepoint Dashboards, komplexe Zusammenhänge darstellen
- Slicing und Drilldown für alle

BI im Überblick

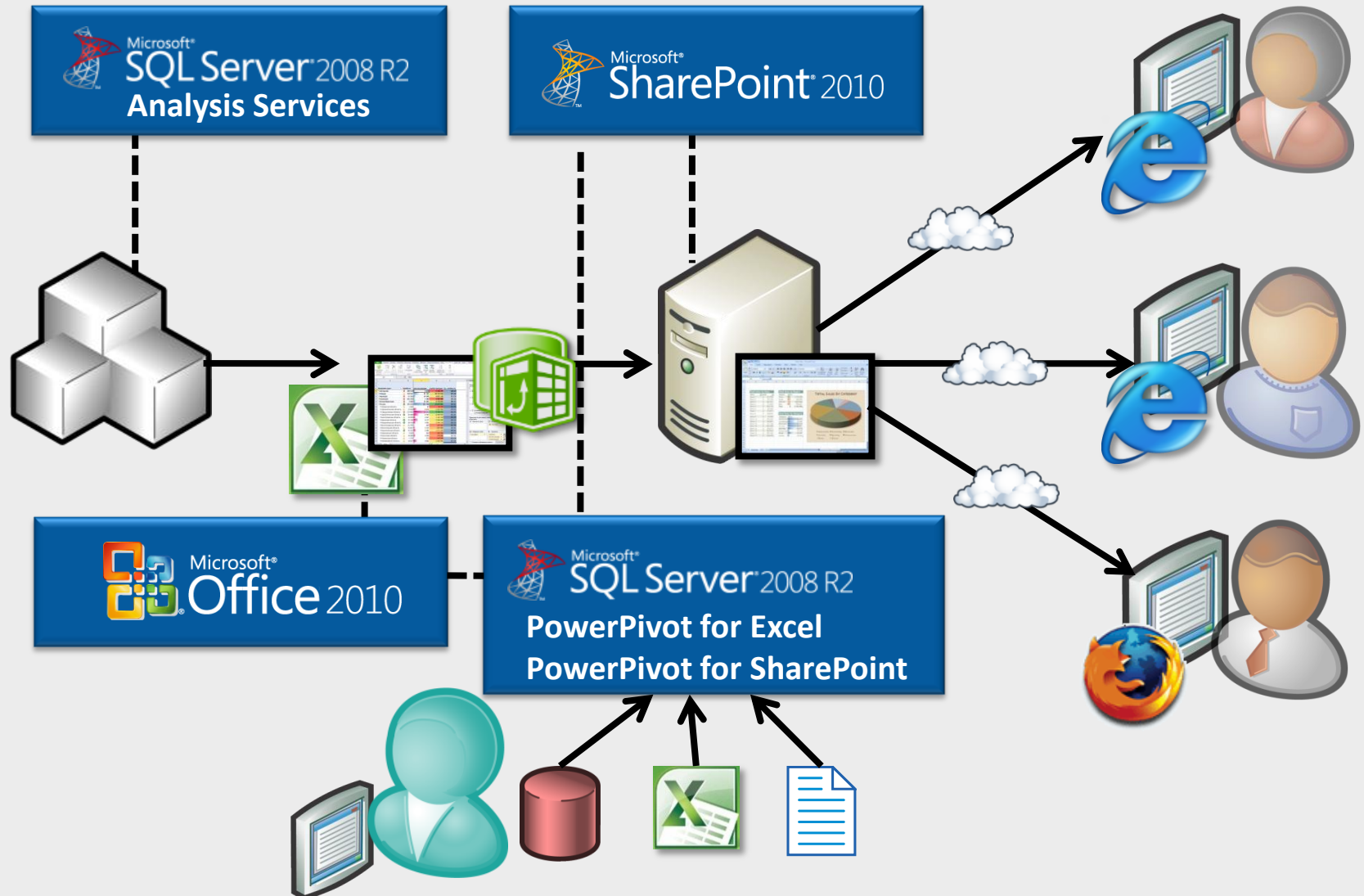


Die Microsoft BI Strategie

- **Demokratisieren der Business Intelligenz im Unternehmen**
- **Bekannte Tools in einem bekannten Umfeld fördern**
- **Mehr Business Insight für jeden Mitarbeitenden**
- **Dadurch bessere, schnellere und treffendere Entscheide**
- **Erstellt auf SQL Server und integriert in das Office System**



Die Microsoft BI Plattform



we care about IT

ADVIS

DEMO

Schnittstellen zu Office und Exchange 2010

- Mail Out für Benachrichtigungen
- Mail In für Listen und Dokumentenbibliotheken
 - Mögliche Ablösung für Shared Mailboxen
 - Ablage von Attachements in Unterordnern
 - «Einladen» von Terminkalendern aus Outlook
- SharePoint Serverfunktionen in Office
 - Direktes Check-Out und Check-In aus Office
 - Vergabe von Metadaten aus Office
 - Versionsmanagement und Vergleiche direkt in Office
 - Office WebApps
 - Simultanes Editieren von Dokumenten
 - Verbinden und Bearbeiten von Listen mit Outlook

we care about IT

ADVIS

DEMO

Vom Single Server bis zur Enterprise Farm



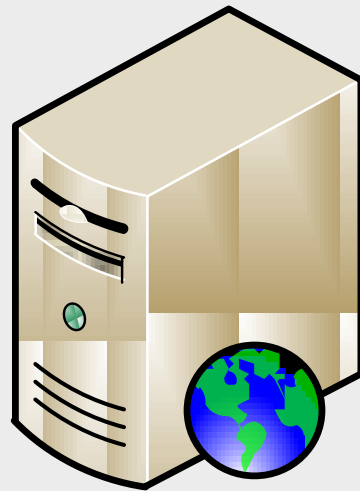
- SharePoint skaliert von wenigen Benutzern bis zu weltweiten Installationen
- Wir unterscheiden folgende Installationstypen:
 - Single Server
 - Kleine Farm
 - Mittlere Farm
 - Grosse Farm

Single Server

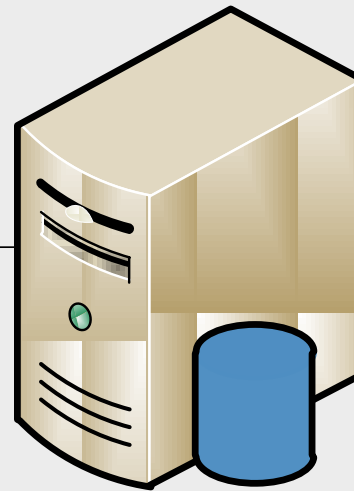


WFE
Applikation
SQL Express

Kleine Server Farm

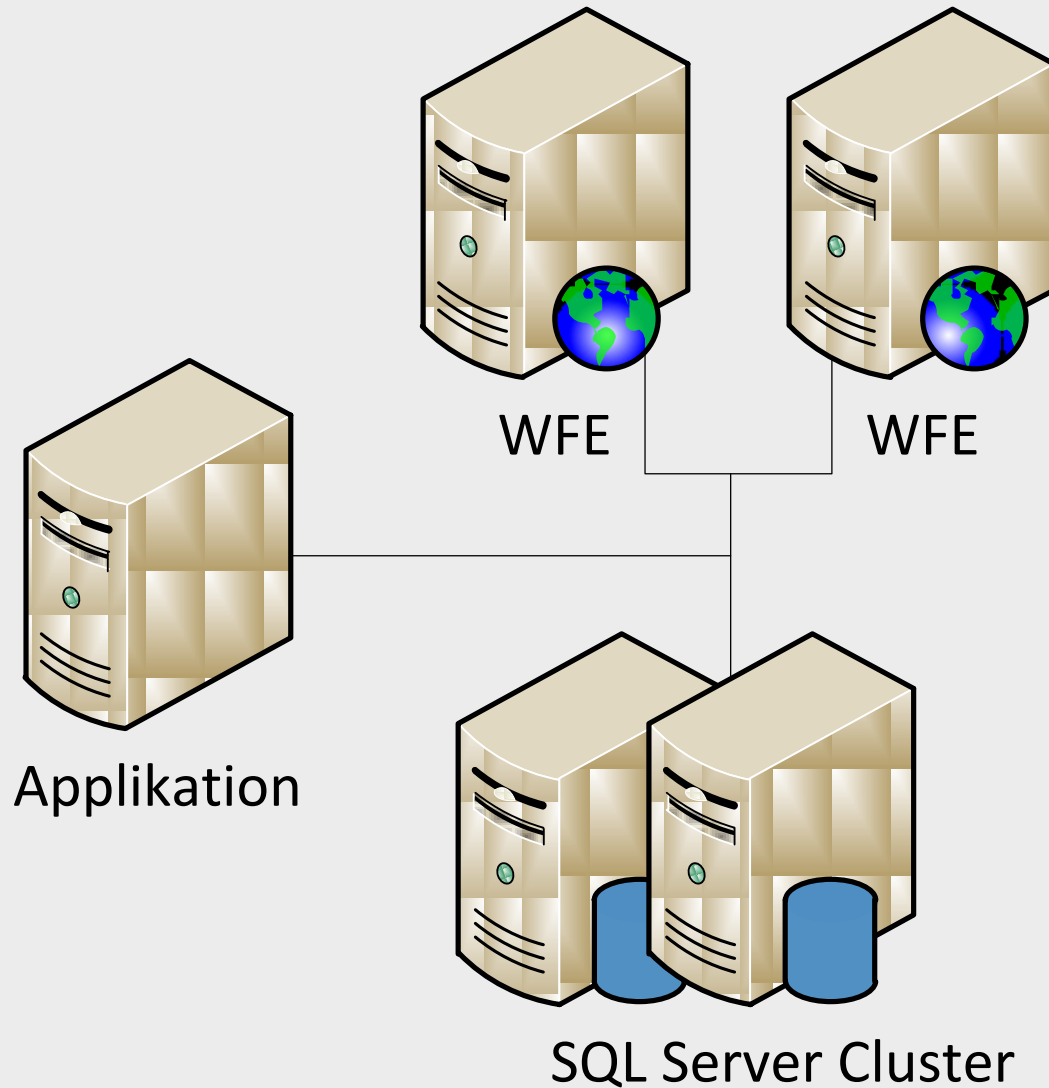


WFE
Applikation

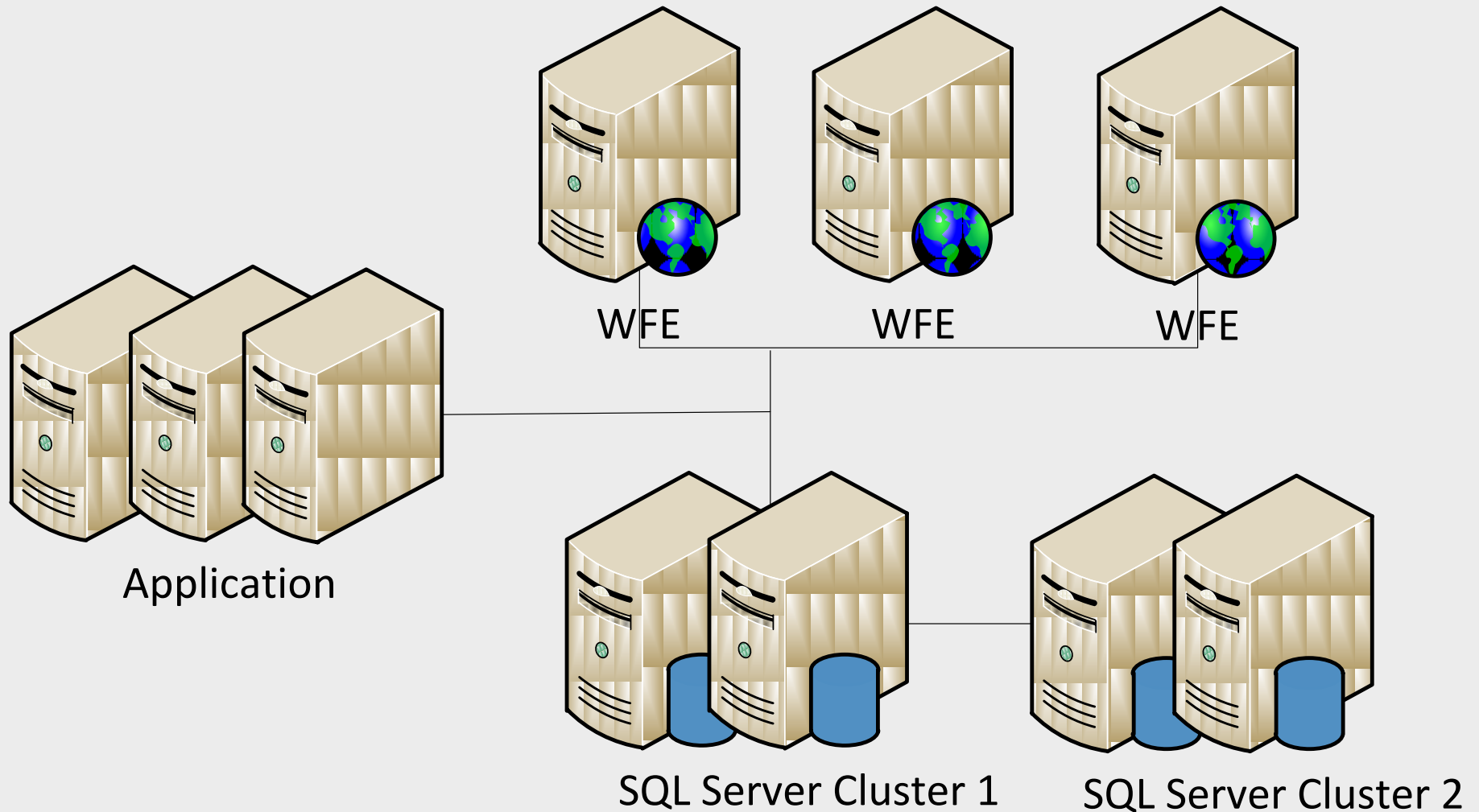


SQL Server

Mittlere Serverfarm



Grosse Server Farm



Lizenzierung und Preise

- Windows Lizenzen
 - Windows Server 2008 R2 Lizenz 1'220 / 3'980
 - Windows Server CAL
- SQL Lizenzen
 - SQL Server 2008 R2 Lizenz 1'500 / 14'500
 - SQL Server CAL 278 / 278
 - SQL Prozessorlizenz (unlimitierte User) 12'100
- SharePoint Lizenzen
 - SharePoint Server 8'300
 - SharePoint CAL 140 / 160
 - SharePoint Server Enterprise FIS N/A
 - SharePoint Server Standard FIS N/A

Erkenntnisse aus bisherigen Projekten

- Nicht zu viel auf einmal realisieren
- Das Feature Angebot nach und nach ausbauen
- Mehrere Iterationen führen zum Erfolg
- Ein SharePoint Projekt ist ein Kulturwandelprojekt
- Projektmarketing und Schulung als kritischer Erfolgsfaktor
- Ein SharePoint Projekt muss Management driven sein
- Wenn das Projekt richtig geplant ist, bringt es viele Vorteile, sonst beinahe ausschliesslich Nachteile
- SharePoint ist nicht die Allerweltlösung für alles, doch für vieles
- Es gibt kein Tool, dass so viele Arbeitsmittel miteinander verbindet

Upcomming Events

- Infonet Day am 16. November 2010
www.advis.ch
- Migros Klubschule Business Talk 25. November 2010 in Zürich
www.advis.ch
- SharePoint Konferenz Schweiz 30. Nov. Und 1. + 2. Dez. 2010
www.collaborationdays.ch